



An der Abteilung **Forstökonomie und nachhaltige Landnutzungsplanung** in Zusammenarbeit mit der **Professur für Entrepreneurship und Innovation** ist vorbehaltlich der Zuweisung von Fördermitteln zum **01.01.2024** die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

im EU geförderten Projekt (HORIZON-RIA) "Small4Good" zu besetzen. Die Stelle ist mit **65 %** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht z. Zt. 25,87 Stunden) befristet für **36 Monate**. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

*Sie haben eine forstwissenschaftlichen Hintergrund aber begeistern sich für Unternehmertum und Innovation
Sie haben einen wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund aber begeistern sich für Forstwirtschaft in Europa?*

Unser Angebot

- Wir bieten eine interdisziplinäre Promotionsstelle an der Schnittstelle von Forstwissenschaft und Unternehmertum
- Inspirierendes Forschungsumfeld in einem internationalen und interdisziplinären Forschungskonsortium mit Partnern aus ganz Europa
- Das Forschungsprojekt "**Nachhaltige multifunktionale Bewirtschaftung des europäischen Kleinprivatwaldes zur Förderung von Bioökonomie, Biodiversität und Klima**" zielt darauf ab, multifunktionale Bewirtschaftungs- und Geschäftsmodelle für Kleinprivatwaldbesitzer zu entwickeln, die durch Zahlungen für Ökosystemleistungen finanziert und durch digitale Lösungen unterstützt werden. Die Forschung stützt sich auf einen Living-Lab-Ansatz in Norwegen, Deutschland/Schweiz, Spanien und Rumänien.
- Das spezifische Arbeitspaket umfasst Akteurs- und Geschäftsmodellanalysen in den Living Labs, die Anwendung von Netzwerkanalysen und Institutionenökonomie, um Hindernisse und Potenziale verschiedener Geschäftsmodelle und institutioneller Rahmenbedingungen zu identifizieren. Das Projekt beinhaltet partizipative Co-Creation und Prototyping Ansätze. Eine enge Zusammenarbeit und Beiträge zu anderen Arbeitspaketen wie der Untersuchung der Motivation von Waldbesitzern, der Simulation waldbaulicher Praktiken und der Entwicklung eines agentenbasierten Modells sind geplant.

Ihr Profil

- Masterabschluss im Bereich Forst- oder Agrarwissenschaften, Entrepreneurship, Management Studies, Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre (mindestens mit der Note "gut" bewertet)
- Begeisterung für die Forschung an der Schnittstelle von Forstwirtschaft und Unternehmertum, sowie für die Thematik des Kleinprivatwaldes
- Erste Erfahrungen auf dem Gebiet von: Kleinprivatwaldbesitz, qualitative Forschung, Entrepreneurship, unternehmerische Ökosysteme, Geschäftsmodelle, Institutionenökonomie, Netzwerkanalysen oder bioökonomische Modellierung
- Methodische Erfahrung in qualitativer Forschung oder bioökonomischer Modellierung der Waldbewirtschaftung und/oder agentenbasierte/Netzwerkmodelle (und Beherrschung einer Programmiersprache) sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Durchführung von qualitativen und quantitativen Analysen in den vier Living Labs und Bereitschaft zu mehrwöchigen Reisen pro Jahr
- Fließende Englischkenntnisse auf wissenschaftlichem Niveau in Wort und Schrift sind Grundvoraussetzung

Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (ein Motivationsschreiben mit den üblichen Unterlagen) richten Sie bitte in elektronischer Form als ein zusammenhängendes pdf Dokument bis zum **08.10.2023** an felap@uni-goettingen.de. Information zu unserer Abteilung und Forschungsausrichtung finden Sie unter <https://www.uni-goettingen.de/felap> bzw. <https://uni-goettingen.de/en/649751.html>. Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Carola Paul (Telefon: 0551 39-26762, carola.paul@uni-goettingen.de) zur Verfügung.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden hier: <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgvo>